

Leserbrief

Fall Hildebrand

Ich bin besorgt: Einmal mehr hat sich in den Medien eine Schlammschlacht abgespielt über eine Sache, die nicht in die Öffentlichkeit gehört hätte. Die umstrittenen Transaktionen hätten den zuständigen Behörden und Gremien gemeldet und dort beanstandet und bearbeitet werden müssen. Vielleicht wäre es dann auch zu einem Rücktritt gekommen, aber ohne den Schaden für die Schweiz, wie er jetzt entstand. Mich ärgert es sehr, dass die Anstifter der Schlammschlacht ihr Ziel erreicht haben, auf Kosten aller Schweizerinnen und Schweizer, welche korrekte Wege wollen. Damit wurde einmal mehr das Vertrauen des Volkes in die Politik geschädigt. Denn Niemand weiss, wann die nächste Schlammschlacht gestartet wird. Sollen wir deswegen resignieren? Nein, aber reagieren: Wählen Sie am 15. April vertrauenswürdige und korrekt handelnde Personen in den Grossen Rat.

Regula Streckeisen, Präsidentin EVP TG, Romanshorn